



*Kurz nach 6 Uhr sind schon fast alle Plätze im großen Saal belegt.*

Foto: Brigitte Hess

## Obstsalat im Kerzenschein

**CVJM** Rund 70 Frühaufsteher genießen in der ersten Adventswoche ein gemeinsames Frühstück mit Morgenandacht. *Von Brigitte Hess*

Die Stadt liegt noch im Dunkeln, aber ein Fenster im CVJM-Gebäude leuchtet einladend in den kalten Morgen. Im großen Saal brennt das erste Licht am Adventskranz, und auch die für jeweils zwölf Personen gedeckten Tische sind nur mit Kerzen illuminiert.

Eine halbe Stunde brauchen die Helfer, um das üppige Frühstücksbuffet aufzubauen. Kurz nach 6 Uhr sind fast alle Plätze besetzt. Mehr als 70 Personen – vom Kleinkind bis zum über 80-Jährigen – haben sich am Dienstagmorgen eingefunden. „Bis Freitag werden es täglich mehr“, sagt Corinna Berner vom Helferteam. Noch zu nachtschlafender Zeit hat sie eine riesige Schüssel Obstsalat geschnippelt.

Seit 1982 lädt der CVJM immer in der ersten Adventswoche täglich zum gemeinsamen Frühstück. Für zwei Euro ist man dabei und genießt die Gemeinschaft. Nicht

nur der Körper wird genährt, auch die Seele erhält „Futter“: Zwei Lieder, eine Morgenandacht und ein Segen stimmen die Besucher auf eine friedvolle Adventszeit ein.

Thomas Fein ist regelmäßig zu Gast: „Mein Sohn hat mich vor ein paar Jahren mitgenommen, seither ist das für uns beide ein schöner Brauch.“ An einem Tisch sitzen die Konfirmanden zusammen. „Die schöne Stimmung und das gute Frühstück – das gefällt mir“, sagt Annika Lang und schmiert sich noch ein Brötchen für die Schulpause.

„Manche der jüngeren Besucher wurden schon als Baby mitgebracht und kommen bis heute gerne her, für sie gehört das zum Einstieg in den Advent“, sagt Corinna Berner. Nicht nur CVJMler finden den Weg an die geschmückten Tische, auch Menschen aus der Nachbarschaft, die sonst alleine beim Frühstück sitzen würden, genießen die Gemeinschaft.